



**Universität
Marburg**

Fachbereich Fremdsprachliche Philologien

Institut für Romanische Philologie

Lehramt an Gymnasien (StPO 20262) Spanisch

Vollständiges Modulhandbuch

*Verabschiedet im Fachbereichsrat am 29.04.2026
Gültig ab Wintersemester 2026/27*

Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen	3
Studienbereich Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse	3
Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.1) [IMPORTMODUL]	3
Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.2) [IMPORTMODUL]	4
Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1) [IMPORTMODUL]	5
Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2) [IMPORTMODUL]	6
Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1) [IMPORTMODUL]	7
Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2) [IMPORTMODUL]	8
Langue française A1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-A1) [IMPORTMODUL]	9
Langue française A2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-A2) [IMPORTMODUL]	10
Langue française B1.1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B1.1) [IMPORTMODUL]	11
Langue française B1.2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B1.2) [IMPORTMODUL]	12
Langue française B2.1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B2.1) [IMPORTMODUL]	13
Langue française B2.2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B2.2) [IMPORTMODUL]	14
Langue française C1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-C1) [IMPORTMODUL]	15
Langue française C1-C2 : Linguistique appliquée et communication (FLE-Ling-C1-C2) [IMPORTMODUL] ..	16
Català A1 (CLE-A1) [IMPORTMODUL]	17
Català A2 (CLE-A2) [IMPORTMODUL]	18
Català B1 (CLE-B1) [IMPORTMODUL]	19
Català B2 (CLE-B2) [IMPORTMODUL]	20
Cultura de les regions catalanoparlants (B2) (CLE-Cult-B2) [IMPORTMODUL]	21
Studienbereich Sprache und Literatur	22
Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G) [IMPORTMODUL]	22
Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G) [IMPORTMODUL]	23
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA) [IMPORTMODUL]	24
Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon) [IMPORTMODUL]	25
Studienbereich Fachdidaktik und Unterrichtspraxis	26
Grundlagen der Fachdidaktik: Romanische Sprachen lehren und lernen (Rom-Fadi-G)	26
Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult) [IMPORTMODUL]	27
Sprachenverhältnisse in der Migrationsgesellschaft (BW 10) [IMPORTMODUL]	28
Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult) [IMPORTMODUL]	30
Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad) [IMPORTMODUL]	31
ProfiWerk Spanisch (S-Profi)	32
Studienbereich Praxismodul	33
PraxisLab Spanisch (S-Praxis)	33

Hinweis

In allen Modulen dieses Studiengangs werden die angegebenen Studienleistungen grundsätzlich mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und stellen damit unbenotete Vorleistungen im Rahmen der Modulprüfung dar.

Modulbeschreibungen

Studienbereich Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse

Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.1) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.1) <i>Spanish Language B1.1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Wiederholung, Vertiefung und Erwerb sprachlicher Strukturen der Niveaus A2 bis B1 im Spanischen; Festigung der kommunikativen Praxis durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten und Erweiterung des Wortschatzes. Erlernen der grundlegenden Themen der spanischen Grammatik auf Niveau B1 in kommunikativen Situationen mit echten Sprachbeispielen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Gramática B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B1.2) <i>Spanish Language B1.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Übung der schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten auf Niveau B1; ausführliche Präsentation eines Themas; Einführung in die Produktion von deskriptiven, narrativen und argumentativen Texten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral B1 (2 SWS) Sprachkurs Expresión Escrita B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Oral B1 <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Escrita B1
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1) <i>Spanish Language B2.1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2.1; Erwerb der grundlegenden sprachlichen Strukturen und der kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung diskursiver Kompetenz durch Sprachreflexion, Lernen der Grammatik, Auseinandersetzung mit komplexen Texten und Praxis der mündlichen Fertigkeiten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral B2 (2 SWS) Sprachkurs Gramática B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Oral B2 <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs Gramática B2
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2) <i>Spanish Language B2.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2.2; Erwerb der sprachlichen Strukturen und der kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion schriftlicher und mündlicher Texte. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Producción de textos escritos y orales B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Portfolio (10-15 Seiten) • Präsentation (15-30 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1) <i>Spanish Language C1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf dem Niveau C1; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion schriftlicher Texte; Erörterung spezifischer Probleme der Grammatik und der Textproduktion; Identifikation und Überwindung spezifischer Schwierigkeiten und individueller sprachlicher Herausforderungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Gramática C1 (2 SWS) Sprachkurs Expresión Escrita C1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Sprachkurs Gramática C1 <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs Expresión Escrita C1
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2) <i>Spanish Language C1-C2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau C1-C2, Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch die Produktion mündlicher Texte; Identifikation und Überwindung spezifischer Schwierigkeiten und individueller sprachlicher Herausforderungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Expresión Oral C1-C2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau C1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Präsentation (15-30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Langue française A1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-A1)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française A1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-A1) <i>French Language A1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in die französische Sprache; Erwerb grundlegender sprachlicher Strukturen des Niveaus A1 und Erarbeitung eines Grundwortschatzes; einfache Basis-kommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur französischsprachiger Länder, Förderung der Interkomprehensionskompetenz und der Sprachbewusstheit, Entwicklung und Anwendung metakognitiver und metasprachlicher Strategien, Förderung des autonomen Lernens. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français A1 : Compétence linguistique et socioculturelle (4 SWS) Selbststudium: digitale Lernplattform / Espace virtuel
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio als Lerndokumentation für den Espace virtuel (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Referat (15-45 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Langue française A2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-A2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française A2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-A2) <i>French Language A2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erweiterung der Lexik und der grammatischen Grundkenntnisse; Schwerpunkte: Reflexion über sprachliche und kulturelle Besonderheiten im Vergleich zur Muttersprache und zum Herkunftsland. Förderung der Interkomprehensionskompetenz und der Sprachbewusstheit, Entwicklung und Anwendung metakognitiver und metasprachlicher Strategien, Förderung des autonomen Lernens. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français A2 : Compétence linguistique et socioculturelle (4 SWS) Selbststudium: digitale Lernplattform / Espace virtuel
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio als Lerndokumentation für den Espace virtuel (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Referat (15-45 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Langue française B1.1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B1.1)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française B1.1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B1.1) <i>French Language B1.1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Systematisierung und Festigung der sprachlichen Fertigkeiten in der Grammatik (Begleiter und Pronomen, Verben: Modus und Zeiten, Gesamtfrage und Teilfrage ...); Konsolidierung der Sprachkenntnisse. Übung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben. Förderung der Interkomprehensionskompetenz und der Sprachbewusstheit, Entwicklung und Anwendung metakognitiver und metasprachlicher Strategien, Förderung des autonomen Lernens. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der schriftlichen Textproduktion einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français oral B1 : Pratique et réflexion (2 SWS) Sprachkurs Français écrit B1 : Pratique et réflexion (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (8-10 Seiten) in Français oral B1 <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten) in Français écrit B1
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Langue française B1.2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B1.2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française B1.2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B1.2) <i>French Language B1.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb, Wiederholung und Vertiefung sprachlicher Strukturen auf Niveau B1; synchrone und diachrone Betrachtung von Grammatik und Wortschatz; Erarbeitung linguistischer Grundlagentexte; Förderung der Interkomprehensionskompetenz und der Sprachbewusstheit, Entwicklung und Anwendung metakognitiver und metasprachlicher Strategien, Förderung des autonomen Lernens. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Structures de la langue B1 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B1.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Lescure, Stéphanie Payen

Langue française B2.1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B2.1)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française B2.1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B2.1) <i>French Language B2.1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Konsolidierung grammatischer und lexikalischer Kenntnisse; Übung aller Sprachkompetenzen anhand verschiedener Themen (aktuell, landeskundlich und interkulturell), auch fachspezifischer Themen in der Fremdsprache; Schwerpunkte: mündliche Literatur (Gedichte, Fabeln, Märchen, Theater, Lieder) und Medien (Zeitungen, Radio, TV, Kino), Übung u. a. von Zeitenfolge, direkter und indirekter Rede, verschiedener Sprachregister; Konsolidierung der Schreibkompetenz; Schwerpunkte: Textanalysen, Fehleranalysen und Schreibübungen mit dem Ziel, eigene Texte zu produzieren (Kommentare, Kritiken und Essays); ergänzende Übungen im Bereich des kreativen Schreibens. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der schriftlichen Textproduktion einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français oral B2 : Pratique et réflexion (2 SWS) Sprachkurs Français écrit B2 : Pratique et réflexion (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B1.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (8-10 Seiten) in Français oral B2 <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten) in Français écrit B2
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Langue française B2.2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B2.2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française B2.2 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-B2.2) <i>French Language B2.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb, Wiederholung und Vertiefung sprachlicher Strukturen auf Niveau B2; synchrone und diachrone Betrachtung von Grammatik und Wortschatz; Erarbeitung linguistischer Grundlagentexte; Förderung der Interkomprehensionskompetenz und der Sprachbewusstheit, Entwicklung und Anwendung metakognitiver und metasprachlicher Strategien, Förderung des autonomen Lernens. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der schriftlichen Textproduktion einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Structures de la langue B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2.1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Lescure, Stéphanie Payen

Langue française C1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-C1)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française C1 : Communication et réflexion métalinguistique (FLE-C1) <i>French Language C1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Vertiefung der mündlichen Kompetenz und der Schreibkompetenz anhand verschiedener allgemeinsprachlicher Themen sowie studien- und berufsbezogener Sachverhalte und Situationen; Schwerpunkte: Literaturkanon und Medien (Zeitungen, Radio, TV, Kino); Rhetorikübungen, Stilübungen, Auseinandersetzung mit der Fachsprache. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der schriftlichen Textproduktion einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Français oral C1 : Pratique et réflexion (2 SWS) Sprachkurs Français écrit C1 : Pratique et réflexion (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau B2.2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Referat (15-45 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (8-10 Seiten) in Français oral C1 <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (z. B. Textanalyse) (20-40 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten) in Français écrit C1
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Payen

Langue française C1-C2 : Linguistique appliquée et communication (FLE-Ling-C1-C2)
[IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Langue française C1-C2 : Linguistique appliquée et communication (FLE-Ling-C1-C2) <i>French Language C1-C2: Applied Linguistics and Communication</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Sprechapparat und Stimme; phonologisches System; fehlerhafte Aussprache; Interferenz mit der Muttersprache; sprachliche Rehabilitation im Zusammenhang mit dem Hören oder Produzieren; Grenzen der korrektiven Phonetik; Übungen zur Artikulation, Intonation, Akzentuierung, zum Rhythmus und zur Prosodie; Kontrastive Betrachtung der insbesondere für Deutsch-Muttersprachler relevanten Aspekte (z. B. <i>liaisons</i>, stimmlose und stimmhafte Laute, Nasale, Halbvokale, etc.). Aspekte der lexikalischen Semantik; Bedeutungswandel; Konzepte und Methoden zur systematischen Wortschatzerweiterung; Vertiefung linguistischer fachspezifischer Texte. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Phonétique contrastive et corrective C1-C2 (2 SWS) Sprachkurs Structures de la langue C1-C2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Französischkenntnisse auf Niveau C1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (8-10 Seiten) in Phonétique contrastive et corrective C1-C2 <u>Modulprüfung:</u> Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (Lerndokumentation) (1 Woche, 8-10 Seiten) in Structures de la langue C1-C2
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Stéphanie Lescure

Català A1 (CLE-A1) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Català A1 (CLE-A1) <i>Catalan A1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Einführung in die katalanische Sprache; Erwerb grundlegender sprachlicher Strukturen des Niveaus A1 und Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Katalanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Kataloniens und anderer katalanischsprachiger Regionen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català A1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Català A2 (CLE-A2) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Català A2 (CLE-A2) <i>Catalan A2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Weiterentwicklung der Grundlagen der katalanischen Sprache; Erwerb und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A1 bis A2; Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes im Katalanischen; einfache Basiskommunikation durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Einblick in die Kultur Kataloniens und anderer katalanischsprachiger Regionen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català A2 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Català B1 (CLE-B1) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Català B1 (CLE-B1) <i>Catalan B1</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb, Wiederholung und Vertiefung sprachlicher Strukturen der Niveaus A2 bis B1 im Katalanischen; Festigung der kommunikativen Praxis durch Übung der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten; Erweiterung des Wortschatzes. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català B1 (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Català B2 (CLE-B2) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Català B2 (CLE-B2) <i>Catalan B2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kommunikativer Kompetenzen auf Niveau B2; Erwerb der grundlegenden sprachlichen Strukturen und kommunikativen Funktionen des Niveaus B2; Erweiterung des Vokabulars und Entwicklung der diskursiven Kompetenz durch Sprachreflexion, Lernen der Grammatik, Auseinandersetzung mit komplexen Texten und Praxis der mündlichen Fertigkeiten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Català B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Cultura de les regions catalanoparlants (B2) (CLE-Cult-B2) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Cultura de les regions catalanoparlants (B2) (CLE-Cult-B2) <i>Culture of Catalan-speaking Regions B2</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenz in katalanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Katalonien und anderen katalanischsprachigen Gebieten anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der katalanischsprachigen Gebiete durch selbstständige Lektüre. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der katalanischsprachigen Gebiete auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs Cultura de les regions catalanoparlants B2 (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Katalanisch, gelegentlich Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Studienbereich Sprache und Literatur

Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G) <i>Introduction to Spanish Linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die romanischen Sprachen und der Status des Spanischen; Mehrsprachigkeit auf der Iberischen Halbinsel; Zeichen- und Kommunikationsmodelle; ausgewählte Theorien und Konzepte aus dem Bereich der Pragmatik und Semantik; Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik und Dialektologie. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • Grundbegriffe der spanischen Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der Kommunikation (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung / Fundamentos de la descripción lingüística (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Pflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der Kommunikation <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der Sprachbeschreibung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke

Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G) <i>Introduction to Spanish Literary Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht (HF) / Wahlpflicht (NF)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erarbeitung von Überblickswissen zu Epochen der spanischen Literaturgeschichte; Unterscheidung intensiver und extensiver Literaturdefinitionen; Kennenlernen ausgewählter Literaturtheorien; Grundbegriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse (Narrativik, Lyrik, Dramatik). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • literaturwissenschaftliche Grundbegriffe aus Poetik, Rhetorik sowie theoretische Ansätze benennen, unterscheiden, erklären und auf Beispiele anwenden, • Techniken und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse auf literarische Texte anwenden, • Gattungen und Epochen der spanischsprachigen Literatur unterscheiden, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich wie auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation (2 SWS) Proseminar Grundlagen der Textanalyse / Fundamentos del análisis de textos (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der literarischen Kommunikation <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min) im Proseminar Grundlagen der Textanalyse
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ulrich Winter

Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA) <i>Spanisch Linguistics and Literary Analysis (LA)</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Literaturrecherche und Umgang mit Fachliteratur; Zitierrichtlinien; wissenschaftliches Schreiben; Format und Layout; typographische Grundlagen; Bestimmung und Analyse ausgewählter Phänomene der spanischen Sprache aus den Bereichen Phonetik / Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Semantik oder hinsichtlich der Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache oder im Hinblick auf verschiedene sprachliche Varietäten; Analyse literarischer Texte und medialer Formen mit Blick auf Epoche, Gattung, Autor und Diskurs. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, • eigenständig die jeweils geltenden (prüfungs-)rechtlichen Vorgaben zum Einsatz textgenerierender KI-Systeme im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens in Erfahrung bringen, • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium: Digitales Lernmodul zum wissenschaftlichen Arbeiten Mittelseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (60 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Portfolio (8-10 Seiten) im digitalen Lernmodul • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Mittelseminar <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon) <i>Spanish Language and Literature in Context</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Historische Betrachtung der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung; Bestimmung und kontextbezogene Interpretation konkreter sprachlicher Erscheinungen in Geschichte und Gegenwart anhand authentischer Texte und empirischer Daten; mögliche Themenfelder: räumliche und kontextspezifische Variation (z. B. Sprachkontakt, sprachliche Höflichkeit), Prozesse der Sprachplanung (z. B. Normierung, Sprachpolitik); historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontextualisierung literarischer Texte und anderer medialer Formen; Erarbeitung von Theorien und Modellen der Text- und Kulturanalyse und deren Anwendung auf literarische Texte und andere mediale Formen unterschiedlicher Gattungen und Epochen in spezifischen Kontexten. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • die Geschichte der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung in Grundzügen darstellen und ausgewählte Eigenheiten der spanischen Gegenwartssprache als Resultat ihrer diachronen Entwicklung erklären, • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, • literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, • literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Historia de la lengua y cambio lingüístico (2 SWS) Oberseminar Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Zwei Studienleistungen:</u> • Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Oberseminar Historia de la lengua y cambio lingüístico • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (z. B. empirische Fallstudie & Vorstellung der Ergebnisse in Sprachwissenschaft oder Essay in Literaturwissenschaft) (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (4 Wochen, 15-20 Seiten) oder Portfolio (4 Wochen, 15-20 Seiten) im Oberseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Prof. Dr. Felix Tacke, Prof. Dr. Ulrich Winter

Studienbereich Fachdidaktik und Unterrichtspraxis

Grundlagen der Fachdidaktik: Romanische Sprachen lehren und lernen (Rom-Fadi-G)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Grundlagen der Fachdidaktik: Romanische Sprachen lehren und lernen (Rom-Fadi-G) <i>Methodologies for the Teaching of Romance Languages</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • Grundbegriffe und theoretische Konzepte des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen nennen, erklären und vergleichen, • Lernszenarien beschreiben und im Hinblick auf die praktische Umsetzung im Unterricht bewerten, • Lernziele formulieren und auf dieser Basis geeignete Unterrichtsmethoden und Sozialformen auswählen, • ihr erworbenes Wissen zur Didaktik der romanischen Sprachen reflektieren, strukturiert und adressatengerecht darstellen sowie exemplarisch in die Praxis umsetzen.
Thema und Inhalt	Methoden des modernen Fremdsprachenunterrichts im Hinblick auf die Besonderheiten romanischer Sprachen; historische Entwicklung; didaktische Grundprinzipien; Lehr- und Lernverfahren; Sozialformen; Bildungsstandards; Sprachenfolge; Mehrsprachigkeitsdidaktik; E-Learning; interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Kompetenzförderung; Schulung der Grundfertigkeiten mit Hilfe von Lernstrategien; Grammatik- und Wortschatzarbeit; Aneignung sprachlicher Strukturen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar Fachdidaktische Grundlagen (Theorie) (2 SWS) Proseminar Fachdidaktische Grundlagen (Praxis) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen/Inhaltsvermittlung und -erschließung 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) im Proseminar zur Theorie <u>Modulprüfung:</u> Unterrichtsentwurf (4-6 Seiten) oder Referat (15-45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-40 Minuten) im Proseminar zur Praxis <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> zwei Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Studienjahr
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Spanisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien Exportmodul
Modulverantwortung	Prof. Dr. Janina Reinhardt

Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult) <i>Cultural Practice in Romance Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Weiterführende Aspekte der historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Realität eines romanischsprachigen Landes; Erproben unterschiedlicher Ausdrucksmittel und Darstellungsformen in der Fremdsprache; Erweiterung der fachlichen, sprachpraktischen, sozialen und didaktischen Kompetenzen; Profilbildung im Hinblick auf kreative Einsatzformen der Fremdsprache; Kennenlernen und Erproben ausgewählter kultureller Aspekte sowie landesspezifischer Bereiche der romanischsprachigen Länder, projektbezogenes Arbeiten im universitären und außeruniversitären Kontext. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, - über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, - sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der romanischsprachigen Welt auseinandersetzen, - verschiedene kulturbezogene Anwendungsgebiete der Fremdsprache identifizieren, - projektbezogene und kreative Ausdrucksformen der Fremdsprache exemplarisch umsetzen und reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Kulturstudien (2 SWS) sowie regelmäßige engagierte Teilnahme an kulturellen Aktivitäten des Instituts für Romanische Philologie oder der ausländischen Gastuniversität (z. B. Chor, Theatergruppen, Lektüre- und Schreibprojekte, Film-, Zeitungs- und Radioproduktionen, ciné-club) oder Teilnahme an Angeboten ausländischer Gäste im Jahrespraktikum bzw. Volontariat (z. B. Ausstellungen, Exkursionen, Stammtische, Sprachtandems u. ä.) in Absprache mit den Modulverantwortungen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Kenntnisse in mind. einer romanischen Sprache auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> schriftliche Ausarbeitung (= Reflexion der Teilnahme an der kulturellen Aktivität) (ca. 3 Seiten) oder Referat (15-45 min.) oder Portfolio (z. B. Lerndokumentation) (8-10 Seiten) zur Teilnahme an der kulturellen Aktivität <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar Kulturstudien
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	jedes Semester
Modulverantwortung	Claire Köhling, Stéphanie Lescure, Stéphanie Payen, Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Sprachenverhältnisse in der Migrationsgesellschaft (BW 10) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Sprachenverhältnisse in der Migrationsgesellschaft (BW 10) <i>Language and Power in Migrational Societies</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden entwickeln ein kritisches Verständnis von Sprache als sozialer, politischer und kultureller Praxis in der Schule. Sie analysieren Sprachideologien, wenden dekolonisierende Perspektiven auf Fremdsprachenunterricht an und erwerben Kompetenzen zur reflektierten Arbeit mit Mehrsprachigkeit, Migration und Diversität im Unterricht. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Grundbegriffe und Konzepte von Sprachenverhältnissen in der Migrationsgesellschaft nennen, erklären und bewerten Fremdsprachenunterricht (Englisch, Französisch, Spanisch) aus fach- und erziehungswissenschaftlichen, migrationspädagogischen und postkolonialen Perspektiven konzeptionell einordnen und kritisch beleuchten Deutschsprachenunterricht aus der Perspektive von Konzepten wie Deutsch als Zweit-, Fremd- und weitere Sprache einordnen, vergleichen und bewerten sprachbezogene Diskriminierung (z.B. Neolinguizismus) und Formen ihrer institutionellen und strukturellen Verankerung theoretisch verstehen und an empirischen Ausdrucksformen erkennen in komplexen und widersprüchlichen Sprachenverhältnissen produktive professionelle Handlungspraktiken entwickeln und reflektieren ihre eigene Sprachbiografie im Sinne einer involvierten Professionalisierung reflektieren
Thema und Inhalt	Theoretisches und praxisorientiertes Wissen zu Mehrsprachigkeit und Schule sowie Fremdsprachenunterricht in der Migrationsgesellschaft; linguistische Grundlagen und Definitionen zum Themenkomplex Ein-, Mehr- und mehrfache Erstsprachigkeit; de- und postkoloniale Schulbuchanalysen der „großen Fremdsprachen“ Englisch, Spanisch und Französisch sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; subjekt- und diskurstheoretische Mehrsprachigkeits- und Fremdsprachenforschung; Verständnis von Standardsprache(n) als verletzte Befähigung; Fremdsprachenunterricht im Kontext von alltagsweltlicher Mehrsprachigkeit und Migrationssprachen. Sprache als soziale Praxis und Zugehörigkeitsmerkmal; dialektische Bedeutung von Sprache als emanzipatorisch und gewaltvoll; Reinheitsgebot von Sprache; Begriff der Bildungssprache; language policy; language ideology; translanguaging; raciolinguistics; Akzente und Dialekte; text book literacy; kolonialitätskritische Schulbuch-, Lese- und Analysekompetenz; Reflexionswissen zu professioneller Involviertheit
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bildung – Schule – Unterricht. Schulpädagogische Grundlagen (BW 1) oder vergleichbare Kompetenzen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	Studienleistung(en): Projekt (5-7 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung im Peer-Review-verfahren (3-5 Seiten) oder 2-5 Exzerpte (5-7 Seiten) Modulprüfung: Unterrichtsentwurf oder Fallanalyse (7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 Minuten) oder Reflexionstagebuch (8-12 Seiten) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026

Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1 Semester Angebotsturnus: jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im Studienfach Bildungswissenschaften im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult) <i>Cultural Studies of the Spanish-Speaking World</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen in spanischsprachigen Kontexten; Vermittlung von Kenntnissen zur Kultur, Geschichte, Gesellschaft sowie zu künstlerischen Produktionen in Spanien und Lateinamerika anhand von exemplarischen Themen; Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen bezogen auf landesspezifische und soziokulturelle Textsorten und Kommunikationssituationen; Erarbeitung von Überblickswissen zur Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft der spanischsprachigen Welt durch selbstständige Lektüre. Didaktische Umsetzung der behandelten Themen und Kompetenzen im gymnasialen Spanischunterricht als Fremdsprache. Analyse und Erstellung von Materialien für den Spanischunterricht (ELE). <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, - über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, - kulturelle Themen für den Unterricht im Schulfach Spanisch didaktisch aufbereiten, - KI als Ergänzung bei der Erstellung von Materialien und Aktivitäten für den Spanischunterricht verwenden, - sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, - ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante (2 SWS) Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) im Mittelseminar Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	zwei Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Sommersemester
Modulverantwortung	Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad) [IMPORTMODUL]

Modulbezeichnung	Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad) <i>Spanish: Translation, Language Mediation, and Cultural Transfer</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Entwicklung translatorischer Basiskompetenzen; Sensibilisierung für ein zweckorientiertes und kulturbedingtes Übersetzen und Sprachmitteln; Übersetzungstheorie; Anwendung der Theorien und Modelle in eigener Übersetzerischer Praxis; Probleme der Übersetzungs- und Sprachmittlungspraxis am Beispiel unterschiedlicher Textsorten; Analyse verschiedener Textsorten unter sprachkontrastiver Perspektive; Übung ausgewählter Aspekte der kontrastiven Grammatik Deutsch-Spanisch; Reflexion und Kritik eigener und fremder Übersetzungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden • verschiedene Übersetzungstheorien und -modelle nennen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten erklären, die Theorien kritisch analysieren, ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektieren und die erlernten Konzepte auf konkrete Übersetzungsprobleme anwenden, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • Techniken und Strategien der Sprach- und Kulturmittlung sowie der Übersetzung erkennen und anwenden, • verschiedene Textsorten vom Deutschen ins Spanische unter Berücksichtigung von kulturellen Faktoren, unterschiedlichen Rezipienten und diversen kommunikativen Situationen sprachmitteln und sie sowohl mündlich als auch schriftlich adäquat darstellen, • über die Bedeutung der kulturellen, pragmatischen und kontextuellen Faktoren in der Übersetzung und Sprachmittlung reflektieren, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Übersetzung und Sprachmittlung unter Berücksichtigung übersetzungswissenschaftlicher Fragestellungen analysieren und kritisch hinterfragen, • spanisch-deutsche und deutsch-spanische Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar Traducción español-alemán: Teoría y práctica (B2-C1) (2 SWS) Sprachkurs Mediación lingüística y cultural (B2-C1) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Kurs, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im B.A.-Hauptfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Wahlpflichtmodul im B.A.-Nebenfach Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) im Oberseminar <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) im Sprachkurs
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Turnus des Angebotes	einmal im Studienjahr Beginn im Wintersemester
Modulverantwortung	Cristina Ludwig, Dr. Christiane Rokitzki

ProfiWerk Spanisch (S-Profi)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	ProfiWerk Spanisch (S-Profi) <i>ProfiWerk Spanish</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Studierende sollen die Bedeutung fachwissenschaftlicher Leitideen (Kategorien, Basiskonzepte, Schlüsselfragen) sowie fachlicher Methoden zur Erkenntnisgewinnung als Grundlage für professions- und bildungstheoretisch fundiertes Handeln in der fachlichen Bildung reflektieren und so das gewonnene Fachverständnis in einen fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozess von Aufgaben überführen. Die Studierenden zeigen ein reflexives Verständnis für exemplarische fachliche und methodische Leitideen des Fachs, kennen die Bedeutung dieses Verständnisses für den Transfer in schulische Lehr-Lernprozesse, wenden dieses Verständnis im Rahmen der fachdidaktisch geleiteten Modellierung von unterrichtsbezogenen Aufgaben an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis für die Bedeutung des fachdidaktischen Modellierungsprozesses und dessen Rolle im reflektierten Fachunterricht. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses von unterrichtsbezogenen Aufgaben an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.
Thema und Inhalt	Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis entwickelt. Dieses Fachverständnis wird fachdidaktisch analysiert und damit in die Perspektive des schulischen Vermittlungsprozesses überführt. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Klausur (60-90 Minuten) oder Referat (15-45 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-45 Minuten) im Oberseminar Projektarbeit (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-45 Minuten) oder Protokoll (3-5 Seiten) im Kolloquium <u>Modulprüfung:</u> Projektarbeit (5-10 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) oder Hausarbeit (10-12 Seiten) im Oberseminar <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Studienjahr (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Spanisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Modulverantwortung	Prof. Dr. Janina Reinhardt

Studienbereich Praxismodul

PraxisLab Spanisch (S-Praxis)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	PraxisLab Spanisch (S-Praxis) <i>PraxisLab Spanish</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Basierend auf dem erworbenen reflexiven Systemverständnis für grundlegende fachliche und methodische Basiskonzepte der Fachwissenschaft im Rahmen des zugehörigen Moduls ProfiWerk Spanisch, sollen die Studierenden den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten weiterführen. Die Studierenden erleben das zukünftige Berufsfeld Schule und können dieses aus fachdidaktischer Sicht reflektieren. Die Studierenden konzipieren und erproben Unterrichtseinheiten, wenden Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht an, kennen Methoden zur Analyse und Reflexion von eigenem Unterricht, wenden diese kriteriengeleitet an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Fachunterricht aus fachdidaktischer Perspektive. <u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Spanisch sowie den Bildungswissenschaften auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab Bildungswissenschaften sowie PraxisLab des weiteren Fachs vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte ihr exemplarisches Systemverständnis des Fachs über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess von Aufgaben in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, die gemachten Beobachtungen und die gesammelten Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert einordnen und systematisieren.
Thema und Inhalt	Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpädagogischen Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach Bildungswissenschaften sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt: Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit dem weiteren Fach und Bildungswissenschaften.
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Schule und Unterricht wissenschaftlich beobachten und reflektieren (Praxis-Start) im Fach Bildungswissenschaften - Studienleistung im Oberseminar des Moduls ProfiWerk Spanisch
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 95 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 55 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (2,5 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Anwesenheitspflicht</u> <u>Studienleistungen:</u> 1) Durchführung mindestens eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum 2) Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar <u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht oder Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> ein Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Studienjahr (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Spanisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Modulverantwortung	Prof. Dr. Janina Reinhardt